

9. September 2002

Kranzl zum Welttag des Kindes

Kinderfreundlichkeit muss Grundhaltung der Gesellschaft sein

„Der Welttag des Kindes am 8. September soll auf die Notwendigkeit einer kinderfreundlichen Grundhaltung in unserer Gesellschaft erinnern“, stellte die für das Kindergartenwesen in Niederösterreich zuständige Landesrätin Christa Kranzl fest. „Kinder sind, und das sage ich auch als Mutter, für alle Eltern eine Bereicherung ihres Lebens. Seitens der Gesellschaft muss aber ein Umfeld der Kinderfreundlichkeit geschaffen werden. Ausreichend gute Kinderbetreuungseinrichtungen und deren Öffnungszeiten sich nach den Arbeitszeiten der Mütter zu richten; hochqualifizierte Schulen, aber auch alle Anstrengungen gegen die Arbeitslosigkeit sowie die soziale Absicherung der Menschen sind Träger einer Kinder bejahenden Gesellschaft“, so Kranzl weiter. Niederösterreich ist mit seinen ausgezeichneten Kinderbetreuungseinrichtungen auf dem richtigen Weg. Kranzl: „Mit dem Diskussionsprozess ‚Kindergarten 2007‘ soll die inhaltliche und organisatorische Weiterentwicklung der Kindergärten vorangetrieben werden. Mit der Altersmischung, Betreuung von unter 3-jährigen und über 6-jährigen in den Kindergärten werden diese in geburtenschwachen Gebieten gesichert, und die Mütter erhalten die Gewissheit, dass für ihre Kinder gesorgt ist. Mein Ziel ist es, die Kindergärten nicht nur am Vormittag, sondern den ganzen Tag kostenlos den Müttern und Vätern anbieten zu können. Über den Geburtenrückgang darf nicht gejammert werden, sondern die Mütter und Väter müssen die Sicherheit haben, dass die Gesellschaft alles tut, um ein ‚Ja zum Kind‘ zu unterstützen.“

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at